

Veranstaltungen mit Ibrahima Ndiaye

Mitmachgeschichten als einmaliges Erlebnis für alle Sinne: Afrika hautnah.

Ibrahima Ndiaye versteht es einzigartig, sein Publikum mit einer Mischung aus traditioneller Erzählkunst, Witz, Pantomime, Musik, Tanz und Gesang zu begeistern.

Er erhielt mehrere Preise in Deutschland, Frankreich und dem Senegal. Zuletzt wurde er von dem Ex-Präsidenten von Senegal, Abdu Diouf, ausgezeichnet und geehrt. **Seine Lesungen sind stark geprägt von der afrikanischen Tradition des Geschichtenerzählens.** Sie haben den Charakter einer szenischen Lesung, in die sowohl schauspielerische, tänzerische als auch musikalische Elemente einfließen.

Im Vordergrund steht dabei die Einbeziehung der Zuhörer*innen ins Handlungsgeschehen, die so unmittelbar den Sinn der lustigen und lehrreichen Geschichten begreifen. Im Jahre 2010 wurde Ibo von der Deutschen Welle in Bonn als Autor und Komponist für das internationale Bildungsprojekt der Reihe: „Learning by Ear – Ich erzähl Dir was“- zum Thema Frieden und Konfliktlösung auf der Welt – engagiert.

Der charismatische Senegalese ist mittlerweile ein international anerkannter und einer der gefragtesten Geschichtenerzähler Deutschlands. Er bereiste Südafrika, Dänemark, Frankreich, die Schweiz, Österreich, Luxemburg, die Niederlande, Portugal, Spanien, Belgien und Lettland. Er agiert auf zahlreichen Afrika-Festivals bundesweit (Würzburg, Heidelberg, Münster, Osnabrück, Saarbrücken). Seine Lesungen im Saarland entwickelten sich für den Friedrich-Bödecker-Kreis zum „Verkaufsschlager“ des Jahres (Saarbrücker Zeitung vom 11.03.1999). 2011 wurde Ibo zum **besten Autor der schwarzen Diaspora** zwischen Afrika und Europa mit dem Adler Award der International Youth Foundation in Bonn ausgezeichnet.

Dauer der Veranstaltungen

Rund 75 Minuten

Für Kindergartenkinder und Erstklässler: 60 Minuten

Art der Veranstaltungen

Analoge oder digitale Veranstaltungen

Publikationen

"Die Hyäne und die sieben Geisslein", Märchen, Schocolili -Verlag 2020

"Mini Mini, die Schlange, die Füße haben wollte", Märchen, Schocolili-Verlag

"Dikum Dakum - der geheimnisvolle Zauberspruch", Bilderbuch, Schocolili- Verlag 2013

"Hakuna Matata", Lieder aus Afrika", Liederbuch, Canto -Verlag 2017

"Tanz der Löwen", Afrikanische Lieder für Kinder, Canto -Verlag 2012

Leseprobe

Schönheit ist vergänglich

Vor langer Zeit hieß das Wildschwein in Afrika noch nicht Warzenschwein, denn es hatte überhaupt keine Warzen im Gesicht. Im Gegenteil, es war ein ausgesprochen gutaussehendes Tier und darauf war es sehr stolz. Aber das Problem mit ihm war, dass es sich viel zu viel darauf einbildete. Und schlimmer noch: Es hatte meistens nichts Besseres zu tun, als sich einen Spaß daraus zu machen, die anderen Tiere wegen ihres Aussehens zu hänseln und zu ärgern.

Gegenüber dem Flamingo behauptete es, sein Hals sähe aus wie ein gegrillter Regenwurm. Dem Nilpferd warf es an den Kopf, es sei ein Fettkloß und sein Hintern wäre so dick, der würde in kein Wasserloch passen. Aber den Bogen überspannte endgültig, als es der weisen Eule sagte, sie wäre der hässlichste Vogel der Welt mit ihren Segelohren am Kopf. "Jetzt reicht es endgültig!" dachte die Eule und flog zum Löwen, dem König aller Tiere, um ihm ihr Leid zu klagen. (...)

Mehr Info

<http://ibrahima-ndiaye.de>